Heft 080 Ausgabe Juli 2005

Was? Wann? Wo? Wer? Wie?

in

Schnarup-Thumby und Struxdorf

Johannes Trahn

wird Ehrenvorsitzender der CDU Struxdorf

Viel Neues gab es zu berichten für die Gäste beim Ortsverband der CDU in Struxdorf. Eingeladen wurde in die Gaststätte "Petersburg" im Ort. So berichtete der Amtsvorsitzende Friedrich Karde über die erfolgreichen Vorbereitungen zur Landtagswahl und der Kreistagsabgeortnete Dirk Dethlefsen konnte Fragen aus dem Kreisgeschehen beantworten. Viel diskutiert wurden die schlechten Zustände der Kreisstraßen sowie die Umsetzung von "Hartz IV". Auf großes Interesse stieß der Bericht der Landtagsabgeortneten Heike Franzen. Sie versprach sehr zur Freude der Anwesenden, sich für eine zügigere Bearbeitung der Bezuschussung/Dorfentwicklungsplan für das Dörps- und Schüttenhuus einzusetzen. Im Anschluss daran klärte der Amtsvorsteher Ulrich Bachler über die Zusammenlegung der Ämter Tolk und Böklund auf.

Zu guter letzt wurde der ehemalige und langjährige Vorsitzende der Orts-CDU, Johannes Trahn, einstimmig zum Ehrenvorsitzenden des Ortsverbandes gewählt. Für seine ehrenamtliche Tätigkeit erhielt er von seinem Nachfolger Johannes Petersen und von Heike Franzen je ein Buchgeschenk.

Johannifeier bei bestem Wetter

Viele Besucher unter der Pastoratslinde

Für die Kenner der Johannifeiern vergangener Jahre war es schon eine kleine Sensation: Bestes Wetter zu Johanni! Kein banger Blick zum Himmel, kein dicker Pullover, kein Ostfriesennerz erforderlich! Die zahlreichen Gäste verbreiteten eine entsprechend fröhliche Stimmung und dürften sich über die bis in den Abend hinein anhaltende Wärme besonders gefreut haben, denn sie hatten nach Ende des Programms deutlich mehr "Sitzfleisch" und "Gesprächsstoff" bei Wurst und Salat als in den Jahren zuvor.

Auch Pastor Christoph Tischmeyer freute sich sichtlich über das milde Johanni-Klima: "Ich habe mir sagen lassen, dass es so schönes Wetter zum letzten Mal zu Zeiten von Pastor Schröder gegeben hat", stellte er während seiner Begrüßung fest und dankte allen Aktiven und Helfern, die mit ihrem Einsatz die diesjährige Feier möglich gemacht hatten.

Auch die Sänger und Instrumentalisten hatten ihre Freude an dem schönen Abend, denn bei Wärme und Windstille ließ sich's im Freien vorzüglich singen und musizieren.

Die Chorgemeinschaft Thumby-Struxdorf unter der Leitung von Christine Kracht eröffnete das musikalische Programm mit dem Sommerlied "Geh aus mein Herz" im Satz von M. Strathmann. Auch in seinen weiteren Vorträgen entfaltete der Chor einen schönen Klang. Die Thumbyer Sonntagssänger unter der Leitung von Ulrich Barkholz hatten für die Feier einige Lieder aus der Blütezeit des Männergesangs in der Mitte des 19. Jahrhunderts mitgebracht. "Die Lieder sind so alt, dass sie schon fast wieder modern sind", kommentierte ein Besucher und ehemaliger Sänger die Liedvorträge der Männer. Viel Beifall gab es für beide Chöre.

Der Flötenkreis Thumby hatte sich instrumental um einige Streichinstrumente und eine Gitarre verstärkt und trug in zwei Blöcken zunächst jiddische Lieder, dann einige Volksliedweisen aus verschiedenen Ländern vor. Leiterin Christine Kracht hatte die Lieder passend für die Besetzung bearbeitet. Der schöne Zusammenklang bereicherte die Feier und begeisterte das Publikum.

Anschließend fand in der bis auf den letzten Platz besetzten St. Johannis-Kirche ein Gottesdienst mit Gastprediger statt. Pastor Dietrich Waack setzte sich in seiner Predigt auf seine Weise mit der Person Johannes des Täufers auseinander, den er als "Menschen mit hoher Anziehungskraft" bezeichnete, der aber zugleich "ein sperriger Typ" gewesen sein müsse. Pastor Tischmeyer wies darauf hin, dass die Kollekte für Vorhaben in der eigenen Kirchengemeinde vorgesehen sei und bedankte sich ausdrücklich bei der Böklunder Plumrose GmbH für die auch in diesem Jahr wieder großzügige "Wurstspende". Auch der Erlös aus dem Wurstverkauf könne dank dieser Spende in vollem Umfang für Vorhaben in der Kirchengemeinde eingesetzt werden.

In freundlich-sommerlicher Wärme klang die Feier beim gemeinsamen Essen unter der Linde aus. Trotz der Vielzahl der Besucher gab es genügend Wurst für alle und jede Menge leckere gespendete Salate, sodass gewiss niemand hungrig nach Hause gehen musste.

Ulrich Barkholz

Kleinanzeigen

Eine **Kleinanzeige** (maximal 4 Zeilen) ohne gewerblichen Hintergrund kostet pauschal (gerne auch als Briefmarke) nur

0,55 Euro.

Wenn Sie Ihre **Kleinanzeige kostenlos** aufgeben möchten, dann werden Sie doch einfach **WWWWW-Vereinsmitglied**! **Beitrittserklärungen** bei Werner Müller, Tel. 04623-185457 oder als PDF-Datei im Internet unter: **http://mitglied.5w-info.de**

Verkaufe: Neues, 30-teiliges **WMF Tafelbesteck**, Muster " Wien", 90er Auflage, 150 . Telefon 04623/187842

Yamaha XV 125 H (Virago) aus gesundheitlichen Gründen zu verkaufen. Bester Zustand, Bj. 08.2000, knapp 12.000 Km, TÜV 05.06, viel Zubehör. VHB 1749 , Tel. 04623/189155

Schlank und fit, 2005 mach mit!
Brigitte Langmaack,
Tel.: 04633-968951

Motorradkleidung: Motorradjacke mit Protektoren an Schulter und Ellenbogen Gr. L, Lederhose (Büffeljeans) Gr. 52, Touring Short Stiefel Gr. 39, Nierenschutz, Handschuhe Gr. 6, alles gut erhalten.Helm Schuberth Concept Größe 56/57(M) neuwertig. Alles VHS 04623/189155

Motorradzubehör: Batterieladegerät mit "Erhaltungsfunktion" für den Winter 8 , Montageständer 15 , Kettenmax, zum reinigen und schmieren von Motorradketten 18 04623/189155

Verkaufe: 195 Metern **Rohrisolierung/Unterputz** für Kupferrohr 12 bis 15 mm, 125 , Telefon 04623/187842

Raum für
Bewegung

- Krankengymnastik
- Massage
- Trainingstherapie an **KG**-Geräten
- Fango
- Eisbehandlung
- Stäbchenmassage
- Fußreflexzonenmassage
- Manuelle Lymphdrainage
- Craniosacral Therapie
- med. Fußpflege
- Solarium

PHYSIOTHERAPEUT
MARKUS BESKIDT

Flensburger Str. 26a • 24986 Satrup
Telefon 0 46 33 / 13 85

Kirchliche Nachrichten

Evang.-luth.
Kirchengemeinde
Thumby - Struxdorf

Urlaubszeit ist so unendlich kostbar. Für viele die einzige Gelegenheit, aus der Mühle des Täglichen auszusteigen, sich auszuschlafen und endlich wieder zur Besinnung zu kommen. Leib und Seele scheinen so gestrickt zu sein, dass sie längere Pausen zur Rekreation, der äußeren und inneren Wiederherstellung brauchen, um nicht auszubrennen. Das vergessen wir schnell und zunehmend mit den wachsenden Anforderungen im Beruf oder auf anderen Arbeits-Feldern. Eigentlich wissen wir, was wir brauchen, nämlich ein gesundes Gleichgewicht zwischen Tun und Lassen, neben der Sorge um das täglich Brot und für die mir Anvertrauten auch die Fürsorge für mich selbst. Gönnen Sie sich einmal eine Ruhepause! (Kirstin Faupel-Drevs)

Nach dem erfolgreichen Konzert vor zwei Jahren kommt Tim Rohrmann wieder zu uns! Das Konzert mit dem virtuosen Braunschweiger Harfenisten (keltische Harfe) findet statt am **Freitag, den 22. Juli 2005 um 20.00 Uhr in der Thumbyer St. Johannis-Kirche: HarfenZauberKlänge.** Tim Rohrmann versteht es, verborgene Saiten im Inneren der Zuhörer/innen zum Klingen zu bringen. Mit seinem Instrument entführt er auf Klangwanderungen durch ferne Zeiten und Länder. Besonderer Schwerpunkt sind Anklänge an traditionelle keltische und nordische Melodien. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten.

Vom 30. Juli bis zum 14. August bin ich im Urlaub. In dieser Zeit vertritt mich mein Kollege aus Böklund, Pastor Tauscher. Am Sonntag, den 14. August gibt es eine Besonderheit: Aufgrund einer Taufe im Familienkreis kommt Pastor (i.R.) Christoph Schröter aus Quedlinburg zu uns in die Gemeinde. Er hat sich freundlicherweise bereit erklärt, vor der Taufe den Gottesdienst zu leiten, am 14.08. um 10.15 Uhr in Struxdorf.

Herzlich grüßt Sie
Ihr Pastor

Christoph Tischmeyer

Kartoffelhof Lausen

Leckere Frühkartoffeln

Eier, Honig, Gemüse und Obst

z.Zt. auch Erdbeeren und Kirschen

24401 Böelkamp - Telefon 0 46 41 / 98 82 15 - Fax 98 82 70

ANGELITER
BUCHHANDLUNG
Dennertweg 1, 24986 Satrup
Fon: 04633-967467, info@buch-goos.de

Endlich ist es soweit:

1.Oktober ist Harry Potter-Zeit!
Wer rechtzeitig bucht
und nicht lang sucht
darf lesen noch in der Nacht:
also ganz schnell aufgewacht!

Die Party steigt vor Mitternacht
und für die schnellsten heißt es
„Mitgemacht"!
Drum reserviert euch den neuen Band
und reist mit Harry ins Fantasy-Land...

Deine Buchhandlung in Satrup!
Herzlich willkommen!

Mo - Fr 9 - 13 und 14:30 - 18 Uhr
Sa 9 - 13 Uhr

Jagdgenossenschaft Struxdorf

Am Montag, dem 27. Juni 2005 fand die turnusgemäße Jagdgenossenschaftsversammlung im Gasthaus Petersburg in Struxdorf statt.

Nach der Begrüßung gab der Vorsitzende Werner Andresen bekannt, dass 25 Jagdgenossen mit 565 ha von insgesamt 81 Jagdgenossen mit 1280 Hektar, anwesend waren.

Einen besonderen Dank richtete Werner Andresen an Wilhelm Magnussen und Kuno Vöge für die Ausarbeitung des Jagdpachtvertrages, der um weitere 18 Jahre bis 2029 verlängert worden ist. Dieser Vertrag ist vom Kreis ohne Bedenken genehmigt worden.

Im Kassenbericht erläuterte Kassenwart Johannes Carstensen die derzeitige Finanzsituation.

Es wurde später einstimmig der Kauf von Obstbäumen für Anpflanzungsmaßnahmen, sowie die Anschaffung von Schautafeln mit Befestigungsmöglichkeit beschlossen.

Als neuer Kassenprüfer wurde Andreas Christiansen einstimmig gewählt.

In den Berichten der Jäger erläuterten Günther Nissen von der Jagd Struxdorf und Hans Peter Andresen von der Jagd Ekeberg ausführlich den derzeitigen Wildbestand. Insbesondere das Schwarzwild wurde durch die Erlegung eines Wildschweins von Günther Nissen ausführlich dokumentiert.

Vorsitzender Werner Andresen dankte den Jagdpächtern und den Jägern für die gute Zusammenarbeit, sowie die gute Hege und Pflege in den Revieren und schloss um 21.30 Uhr die Versammlung.

Johannes Petersen

Eher unwahrscheinlich: DSL in Schnarup-Thumby

20 Personen wollen den Anschluss

In den vergangenen beiden Ausgaben berichtete WWWWW über eine Initiative zur Feststellung des Bedarfs von DSL-Anschlüssen in Schnarup-Thumby. Das Ergebnis: 20 Personen wollen den schnellen Breitband-Anschluss. Das ist nicht gerade viel. In der Tageszeitung war im Mai und Juni über entsprechende Initiativen in der Nachbargemeinde Mohrkirch zu lesen, dass dort etwa 130 Personen den Anschluss wollen, die Wirtschaftlichkeitsberechnungen der Telekom demgegenüber aber ergeben haben, dass mindestens 392 bei 596 möglichen Anschlüssen geschaltet werden müssten. Das macht für Schnarup-Thumby zurzeit wenig Hoffnung.

Widersprüchlich sind nach wie vor die aktuellen Informationen der Netzbetreiber Versatel und Telekom. "Sie suchen Anschluss?" fragt die Versatel auf ihrer Website und gibt bei DSL-Verfügbarkeitsprüfung für Schnarup-Thumby die offensichtlich falsche Information: "Herzlichen Glückwunsch! Sie können Versatel-Kunde werden! Mit einem Versatel-Telefonanschluss inklusive Internet. Mit einem High-speed DSL-Zugang." Na toll. Demgegenüber antwortet der Telekom-Server auf die gleiche Prüfung lapidar, aber wohl korrekt: "Leider ist T-DSL an Ihrem Anschluss nicht verfügbar." Dann gibt es noch Gerüchte, dass einige Anschlussnehmer in Schnarup-Thumby bereits über einen DSL-Zugang verfügen. Es wäre schön, wenn sich diese mal bei unserer Redaktion melden würden, damit das Bild endlich klarer wird.

Wer den Frust über den nicht vorhandenen Breitband-Zugang gemeinsam mit anderen schieben möchte, der/dem sei die Seite http://www.kein-dsl.de empfohlen. Dort gibt es neben Informationen über Alternativen auch Erfahrungsberichte über andere Initiativen. Außerdem nimmt man das Thema dort auch mit Humor, wie die dort gefundene und hier abgebildete "Werbung", die so nicht ganz original Telekom ist, zeigt.

Und zu guter Letzt muss einmal klargestellt werden: Es gibt Breitband für Schnarup-Thumby!! Hier ist allerdings nicht die Telekom die erste Adresse, sondern der Landhandel (s. unten).

Ulrich Barkholz

Wildpferde und Rinder

Wanderung durch die Birk

Das erste Angebot unseres diesjährigen Sommerprogramms wurde von relativ wenigen Leuten genutzt. Die waren aber ganz begeistert. Wir trafen am Parkplatz bei der Mühle Charlotte Herrn Bender von der Integrierten Station Geltinger Birk, der uns durch das Naturschutzgebiet führte und interessant über die Arbeit dort berichtet hat.

Die Mühle Charlotte war früher, als die Birk noch landwirtschaftlich genutzt wurde, hauptsächlich für die Entwässerung des Landes zuständig und nebenbei hat sie Korn gemahlen. Heute ist sie Ferienhaus.

Die Drainageleitungen wurden in den letzten Jahren geknackt, damit die Senken wieder zu Wasserstellen wurden, die den Hochlandrindern und Koniks (Wildpferde) als Tränke und Abkühlung dienen. Im Laufe der nächsten Jahre soll der Wasserspiegel um 2,5 m angehoben werden, sodass eine Fläche von ca. 80 ha unter Wasser stehen wird. Bis dahin müssen u.a. noch einige Deiche angelegt werden, Wege und Brücken erhöht werden.

In der halboffenen Weidelandschaft ist es gewollt, dass die Wildpferde und Rinder im Winter die Bäume verbeißen, damit eine Artenvielfalt entsteht und nicht nur "einfacher" Wald.

Die gesamte Fläche ist ca. 1000 ha groß. Es leben dort 16 Konik-Pferde und weit über 200 Hochlandrinder, die nur im strengen Winter bei Bedarf zugefüttert werden.

Hinweisschilder und Bänke werden aus dem dort gefällten Holz gefertigt.

Außerdem wohnen in der Station in Falshöft zwei junge Männer, die hier ihr freiwilliges Soziales Jahr bzw. den Zivildienst ableisten, dies gerne tun und nebenbei selbstständig werden.

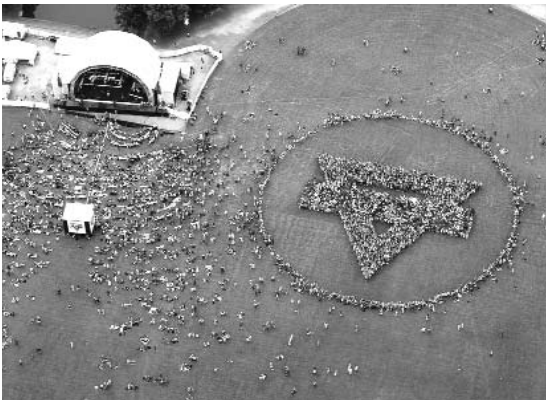
Die Führung war sehr aufschlussreich. Ein Naturschutzgebiet zu schaffen bedeutet nämlich nicht einfach nichts zutun.

Auf den gut gefestigten Wegen kann man bei fast jedem Wetter spazieren gehen, die Ruhe und die Natur mit Blick auf die Ostsee genießen. Eben ein echtes Naherholungsgebiet!

Silke Andresen

CVJM Südangeln war dabei

Internationales Festival in Kassel



Die weltweite CVJM-Bewegung (Christlicher Verein Junger Menschen) feiert in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum: Vor 150 Jahren wurde in Paris der CVJM-Weltbund gegründet. Die Gründer verfassten ein wegweisendes ökumenisches Dokument, welches auch heute noch die Grundlage aller CVJM ist: die Pariser Basis.

Aus diesem Anlass lud der deutsche CVJM am Wochenende vom 24. - 26. Juni zum KOMMT!-Festival nach Kassel ein. Ca. 7.500 überwiegend junge Menschen waren gekommen, außerdem Gäste aus 27 Ländern. Aus Deutschlands nördlichstem CVJM, dem CVJM Südangeln e.V., waren zwölf Teilnehmende dabei, für die dieses Festival ein außergewöhnliches Erlebnis war.

Bei heißen Temperaturen und Rhythmen zeigten uns insbesondere die farbigen Gäste andere Ausdrucksformen des christlichen Glaubens: Gesang als lebendiges, ansteckendes Gebet. Gospel war ein bestimmendes Element, aber auch Ten Sing (eine Jugendkulturarbeit im CVJM) und christliche Musik aus vielen Erdteilen ließen die Schönheit des Glaubens spürbar werden.

Insgesamt spiegelte das Festival die Vielfältigkeit und Ganzheitlichkeit des CVJM: Angebote für den Körper (Sport, Tanz, Bewegung), Seele (Andacht, Gottesdienst von orthodox bis Gospel) und Geist (Vorträge, Diskussionen mit Politikern, Workshops). Besonderes Interesse fanden die prominenten Persönlichkeiten Bundesfinanzminister Hans Eichel, Bundespräsident a.D. Johannes Rau und der Präsident des CVJM-Weltbundes Caesar Molebatsi aus Südafrika. In seiner Ansprache lobte Johannes Rau die zusammenführende weltweite Arbeit des CVJM, der sich immer wieder neuen Aufgaben stellt.

Dies wurde bestätigt durch das Erleben dieser Festtage. Alle Teilnehmenden aus Südangeln empfanden die vertrauensvolle und lockere Gemeinschaft mit Menschen aus der ganzen Bundesrepublik und vielen Erdteilen als besonders inspirierend. Gemeinschaft von Jung und Alt in Musik, Gebet, Sport und Spiel schafft Vertrauen in die Zukunft.

Der Christliche Verein Junger Menschen (CVJM/YMCA) ist weltweit die größte überkonfessionelle christliche Jugendorganisation mit insgesamt 45 Millionen Mitgliedern. In Deutschland hat der CVJM-Gesamtverband 260.000 Mitglieder und regelmäßige Teilnehmer. Schwerpunkt ist die örtliche Jugendarbeit in den 2.200 Vereinen, Jugendwerken und Jugenddörfern.

Michael Goos

Sabine's Friseurladen

Hauptstr. 43 ***24405 Mohrkirch***

Tel (0 46 46) 400

Öffnungszeiten
Di - Do 7:45 - 12:00 und 13:45 - 18:00
Fr 7:45 - 18:00
Sa 7:15 - 12:00

Deutsch-dänischer Arzt und Politiker ist Namenspatron

Realschule Satrup gibt sich einen Namen

Während der jüngsten Sitzung des Amtsausschusses Satrup berichtete Realschulrektor Ingbert Pirk, dass 58 Schülerinnen und Schüler den Abschluss geschafft haben. Neu eingeschult werden demgegenüber 81 Schüler, davon 32 amtsangehörige. Pirk stellte dann den in seiner Schule erarbeiteten Vorschlag zur Vergabe eines Schulnamens vor: Die Schule möchte künftig Struensee-Realschule Satrup heißen.

Pirk ging auf den künftigen Namenspatron der Schule näher ein: Johann Friedrich Graf von Struensee wurde als Sohn des pietistischen Pastors Adam Struensee in Halle geboren. Dort besuchte er die Franckeschen Stiftungen und studierte anschließend Medizin. 1757 wurde er Stadtphysikus und Armenarzt im damals dänischen Altona, wo er erfolgreich die Ausbreitung von Seuchen durch verbesserte Hygiene bekämpfte. Im Jahr 1768 begleitete Struensee König Christian VII. als Arzt auf dessen Reisen durch Europa. Er gewann die Zuneigung des jungen Königs und wurde sein Leibarzt und Vertrauter. Zurückgekehrt an den dänischen Hof ernannte dieser Struensee zum Geheimen Kabinettsminister und erhob ihn in den Grafenstand. Nach und nach übernahm Struensee die Staatsgeschäfte des psychisch labilen Königs und setzte in Dänemark die Ideen der Aufklärung um: Meinungs- und Pressefreiheit, Abschaffung der Folter, Reform des Schulwesens.

Die Affäre mit der Königin Caroline Mathilde, später Thema unzähliger Romane und Theaterstücke, war schließlich Struensees Verhängnis. Nach einem Putsch und einem Geheimprozess wurde er 1772 vor den Toren Kopenhagens geköpft, gevierteilt und auf das Rad geflochten.

Realschulrektor Pirk verdeutlichte, dass die Namensgebung auch im Zusammenhang zu sehen sei mit dem Bernstorff-Gymnasium. Beide Schulen bilden zusammen das Satruper Schulzentrum und Bernstorff und Struensee waren nicht zur Zeitgenossen, sondern - so Pirk - "sie verkörpern gemeinsam dieselben Ideen und gehören zusammen".

Der Vorschlag der Schule wurde vom Amtsausschuss mit einer Gegenstimme angenommen. Somit steht der Realschule nun der Weg frei, künftig den Namen des deutsch-dänischen Arztes und Politikers zu tragen. Das Bild zeigt Johann Friedrich Struensee als Stich aus einem Buch des 18. Jahrhunderts.

Ulrich Barkholz

PFLEGE-MOBIL

Exam. Krankenschwester bietet:

Krankenpflege
Behindertenpflege
Altenpflege

Pflegeanleitung und Hilfe für Angehörige. Rufen Sie mich an! Abrechnung mit allen Krankenkassen möglich.

Maria Lausen **Tel. 0 46 46 / 7 66**
Mohrkirch **Mobil. 01 71 / 6 43 39 60**

Es ist geschafft!

FC Angeln 02: Saisonabschluss

Die Herren-Fußballer vom FC Angeln 02 beenden eine tolle Saison. Allem voran steht die 1. Herrenmannschaft mit der lang ersehnten Kreisligameisterschaft und dem damit zusammenhängenden Aufstieg in die Bezirksliga.Das junge Team (Durchschnittsalter: 21 Jahre) um die Trainer Oliver Boock und Gunter Kausch bestimmte die Kreisliga von Beginn an, konnte sich bereits drei Spieltage vor Saisonschluss mit 10 Punkten Vorsprung die Kreismeisterschaft sichern und freut sich auf die neue Herausforderung in der Bezirksliga.

Basis des Erfolges ist beim FC Angeln 02 die hervorragende Jugendarbeit. Aus der eigenen A-Jugend kamen zu Saisonbeginn 11 Spieler in den Seniorenbereich, von denen sich acht Spieler sofort in die erste Mannschaft integrierten.

Mit einer gehörigen Portion Spaß am Fußball war man bereits am ersten Spieltag Tabellenführer und gab diese im Verlauf der Saison nicht mehr ab, in der man lediglich zwei Spiele verlor und über 100 Tore schoss.

Zudem holte man sich den Titel als Fair-Play-Sieger der Kreisliga und stand im Kreispokalfinale gegen den Oberliga-Aufsteiger TSV Kropp.

Zur neuen Saison wird Rolf Matthiesen die Mannschaft übernehmen und den positiven Trend im FC Angeln 02 fortführen, denn aus dem Jugendbereich werden mit Danny Goos, Jan Kögeböhn, Thomas Gandt und Christoph Thomsen wieder vier "Eigengewächse" in den Seniorenbereich wechseln.

Leider verlassen wird uns Sören Schmidt, der sein Glück beim Amtsrivalen in Süderbrarup suchen möchte und Joscha Sievers, der ein Jahr in Australien in verbringen möchte, aber "zur WM im nächsten Jahr uns und Jürgen Klinsmann wieder zur Verfügung steht".

In der Kreisklasse A war es ebenfalls der FC Angeln 02, der für Furore sorgte.

In einem spannenden Zweikampf lieferten sich die zweite und die dritte Mannschaft ein Kopf-an-Kopf-Rennen um die Meisterschaft, in dem letztendlich die dritte Mannschaft die Nase vorn hatte.

Unsere dritte Mannschaft, die sich aus vielen ehemaligen Ligaspielern unserer "Stammvereine" zusammengesetzt hat, blieb in dieser Saison ohne Niederlage und holte nach dem Titel in der B-Klasse im letzten Jahr jetzt ihren zweiten Titel.

Die zweite Mannschaft hatte ebenfalls genug Grund zu feiern. Sie steigen als Vize-Meister in die Kreisliga auf und dienen als Unterbau für unsere erste Mannschaft. Die Mannschaft wird seit dem Winter erfolgreich von Nils Hilscher betreut, der zur neuen Saison von Matthias Ziemer unterstützt wird - ein Trainergespann, an dem der FC Angeln 02 noch viel Freude haben wird, denn mit 23 (!) und 32 Jahren sind beide noch am Anfang Ihrer Trainerkarrieren.

Auch in der B-Klasse war der FC Angeln 02 vertreten. Vor der Saison wurde unsere "Vierte" aufgemacht. Ausgestattet mit neuen Trikots (s. Bild) wurde eine "reine Wochenendmannschaft" gegründet, die sich jeden Sonntag zum Fußball trifft und seine Punktspiele austrägt. Der Erfolg stand im Hintergrund. Der Spaß am Spiel mit dem runden Leder - selbst bei einer eindeutigen Niederlagen - war absolut tonangebend. Größter Beleg dafür war sicherlich die Auszeichnung des - deutlich überraschten - Torschützen des 100. Gegentores.

Wir bedanken uns bei unseren Fans, allen Mitgliedern des Fördervereins und natürlich den Sponsoren für ihre Unterstützung und freuen uns auf die neue Saison.

Mit sportlichen Grüßen

Sönke Müller

Sommerangebote

Bei uns gibt`s die Gläser für Ihre individuelle Sonnenbrille kostenlos dazu.

Einstärkengläser **Paar 99,00 €**

Kunststoff, Hartschicht, Super-ET, clean sph +/-6, cyl -2

Und ein Paar Sonnengläser in Ihrer Sehstärke kostenlos dazu !

Kunststoff, grau, grün, braun

Einstärkengläser für die Sonne **Paar 29,00 €**

Kunststoff, braun, grün, grau 85% sph +4/-6, cyl -2

Gleitsichtgläser für die Sonnenbrille **Paar 219,00 €**

Kunststoff, Hartschicht, Super-ET, clean , HS +5/-6

braun, grün, grau

Gleitsichtgläser **Paar 199,00 €**

mit Verträglichkeitsgarantie

Kunststoff, Hartschicht, Super-ET, clean , HS +5/-6

Ihr Meisterbetrieb

P am Haus

MARQUARDSEN

Brillen - Contactlinsen - Hörgeräte - Schmuck - Foto

Glücksburger Straße 9 • Tel. 0 46 33 / 3 60 • 24986 Satrup

Öffnungszeiten: Montag - Sonnabend 8.30 - 12.30 und Montag - Freitag 14.30 - 18.00 Uhr

Zehn Jahre Buchenhain

Seniorenwohnpark feierte Jubiläum

Vor zehn Jahren öffnete der Seniorenwohnpark Buchenhain seine Pforten. Das Haus ist inzwischen ein fester Bestandteil der Versorgung von Seniorinnen und Senioren im Raum Böklund geworden.

Die Betreiber des Alten- und Pflegeheimes sind Herbert und Christiane Peschke. Die Anlage ist ebenerdig und mit Einzel- und Doppelzimmern, teilweise mit eigenen kleinen Terrassen, konzipiert. Sie liegt eingebettet in eine parkähnlich gestaltete "grüne Oase" nahe des Ortszentrums und dennoch in ruhiger Wohnlage.

Im Jahr 2004 wurde für alle Bewohner und deren Angehörige ein Sinnesgarten angelegt. Dieser soll auch dementiell Erkrankte mit ihren Sinnen ansprechen. Der Garten wird im Sommer und auch im Winter gut angenommen und liefert auch frische Kräuter für die Küche.

Nur wenige Meter trennen den Wohnpark "Buchenhain" (so lautet die Übersetzung von "Böklund") von den Geschäften, Banken oder Apotheke. Auch die Post, die Amtsverwaltung und die Allgemein- und Zahnärzte sind nicht viel weiter entfernt.

Das Haus selbst bietet in verschiedenen Aufenthaltsräumen Möglichkeiten zum geselligen Beisammensein, Basteln, Malen, Handarbeiten, Spielen, Singen und damit zum Wohlfühlen.

Das Ehepaar Peschke hat bei der Gestaltung der verschiedenen Bereiche der Einrichtung viel Wert auf die "kleinen" Details gelegt. Durch die geschmackvolle Ausgestaltung des Hauses wird jeder Besucher beim Betreten von einer angenehmen Atmosphäre eingefangen.

Anlässlich einer kleinen Feierstunde sagte der Heimleiter Herbert Peschke den MitarbeiterInnen Dankeschön für die hervorragende Arbeit. Ein besonderer Dank ging an die MitarbeiterInnen, die schon zehn Jahre im Hause tätig sind: Frau Agnes Wilke, Frau Rena Ullrich, Frau Marita Erichsen, Frau Gaby Hinrichsen, Herr Günter Hansen.

Herbert Peschke

b.b.h. Lohnsteuerhilfeverein e.V.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir Hilfe in **Lohnsteuersachen, Kindergeld** und **Eigenheimzulage**

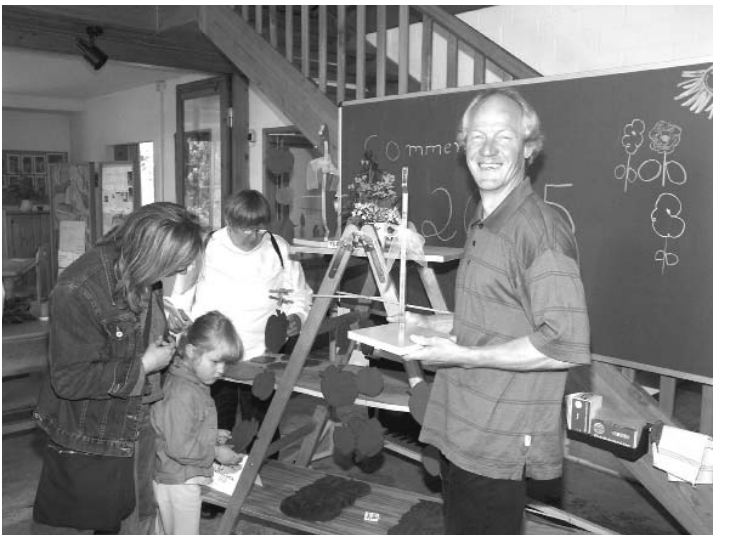
Beratungsstelle:
Am Wendteich 18, 24401 Böel
Leiterin: Petra Bade
Telefon 04641/ 98 78 966
Jeg taler dansk!

Die Chance normal zu leben

Sozialtherapeutische Einrichtung feierte ihr Sommerfest

Die 25-jährige Befreiung Klaus Böhms von der Psychatrie feierte die sozialtherapeutisch-heilpädagogische Einrichtung in Ekebergkrug im Rahmen eines Sommerfestes. Klienten, Therapeuten, Pflegefamilien und die Dorfbevölkerung kamen zusammen, um den Anlass gebührend zu begehen.

Die Leiterin der Einrichtung Erika Fürst stellte fest, dass die Einrichtung seinerzeit auf Grund eigener schwieriger Erfahrungen mit der Psychiatrie gegründet worden sei. Seitdem sei es ihr ein Anliegen, Menschen aus der geschlossenen Psychiatrie zu befreien und ihnen durch die Familienpflegestellen die Möglichkeit zu geben, zu einem normalen Leben zurückzufinden.



Besonders wichtig sei dabei die Integration in die Umgebung, die durch die Einbindung der Familienpflegestellen ins dörfliche Leben begünstigt werde.

Bestes Beispiel für den Erfolg dieses Konzeptes ist Klaus Böhm. Er lebt seit 25 Jahren in Struxdorf. Mit 14 Jahren kam er zum ersten Mal zu einem Ferienaufenthalt mit drei anderen Jungen nach Ekebergkrug. Im Mai 1980 hatte Erika Fürst den Jungen aus der Psychiatrie geholt. Er ist heute Mitglied des Feuerwehrmusikzuges und seine Holzarbeiten, die er in Zusammenarbeit mit einer nahe liegenden Tischlerei herstellt, verkaufen sich bestens auf Basaren. Er selbst empfindet seinen Umzug nach Struxdorf als Befreiung. Zehn Jahre hatte er zuvor in einer geschlossenen psychiatrischen Einrichtung zugebracht. Wahrscheinlich wäre er noch heute dort eingesperrt, wenn es die Sozialtherapeuten in Ekebergkrug nicht gegeben hätte. Erst diese haben dafür gesorgt, dass seine Talente und Fähigkeiten wachsen konnten.

Während des Festes boten Sönke Bonitz und Jürgen Glewwe gemeinsam mit dem Musiktherapeuten Albert Siebers eine bewegende Musikvorführung mit Trommeln, Gitarre und Gesang. Ein eigens für Erika Fürst komponiertes Lied berührte die Zuschauer sehr - ein weiterer Beweis für die erfolgreiche Arbeit.

NATURHEILPRAXIS
Britta Marquardsen
Heilpraktikerin
Ohrakupunktur • Reiki • Bachblütentherapie
Glücksburger Str. 9 • Satrup
Tel. 0178-3579443 • 04633-360 (tags)

Termine -Termine- Termine - Termine - Termine -Termine

So, 17.07.05 09:00	Gottesdienst mit Abendmahl, St. Johannis-Kirche/Thumby
So, 17.07.05 19:30	SG Thumby : Treffen der Schützensparte
Mo, 18.07.05	Müllabfuhr "Gelber Sack und Grüne Tonne"
Mi, 20.07.05 10:00	**Besuch der Tolkschau** Haupteingang
Do, 21.07.05 20:00	Bibelstunde Pastorat Thumby
Fr, 22.07.05 20:00	**Harfen-Zauber-Klänge**, Konzert mit Tim Rohrmann St. Johannis-Kirche/Thumby
Sa, 23.07.05 10:00	**Floh- und Trödelmarkt** Dörpskrog "Zur Kastanie"
So, 24.07.05 10:15	Gottesdienst mit Abendmahl St. Georg Kirche Struxdorf
So, 24.07.05 19:30	SG Thumby : Treffen der Schützensparte
Mo, 25.07.05	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl.
Sa, 30.07.05 09:00	**Besuch der Wasserskianlage in Jagel,** Claus-Brix-Haus
So, 31.07.05 09:00	Gottesdienst mit P.Tauscher, St. Johannis-Kirche/Thumby
So, 31.07.05 19:30	SG Thumby : Treffen der Schützensparte
Mo, 01.08.05	Bücherbus: 11:25 Bellig; 11:45 Hollmühle; 13:45 Schnarup-Thumby; 14:35 Struxdorf, Petersburg; 15:10 Ekeberg
Mo, 01.08.05	Müllabfuhr "Gelber Sack"
Do, 04.08.05 20:00	Bibelstunde Assenheimer
Fr, 05.08.05 18:00	Redaktions- und Anzeigenschluss wwwww, Redaktionskonferenz, Dörpskrog "Zur Kastanie"
So, 07.08.05 10:15	Gottesdienst mit P.Tauscher St. Georg Kirche Struxdorf
So, 07.08.05 19:30	SG Thumby : Treffen der Schützensparte
Mo, 08.08.05	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. & 4-wöch.
Di, 09.08.05 20:00	Chorgem.Thumby-Struxdorf Dörpskrog "Zur Kastanie" **1. Probe nach der Sommerpause**
Di, 09.08.05 20:00	SG Thumby : **Volleyball** Sporthalle Thumby
Fr, 12.08.05 20:00	SG Thumby : **Badminton** Sporthalle Thumby
Sa, 13.08.05	Heute erscheint ein neues wwwww

Roller Vertrieb Schwensby
Kappelner Str. 35
Tel: 04635/ 2501
Fax: 04635/ 2531
http://www.RollerVertriebSchwensby.de

Aktionsmodell BERG Basic
inkl Soziussitz statt ~~372,—~~ **339,-**

Aktionsmodell BERG Extra
inkl Soziussitz statt ~~432,—~~ **399,-**

... und KYMCO Motorroller 2 oder 4-Takt und E-Roller

JESSEN

Gerd Jessen

WIR SCHAFFEN RAUM FÜR DAS NEUE

- Abbruch und Baustoff-Recycling
- Erdarbeiten
- Verschrottung
- Containerdienst
- Demontage

Ülsbyfeldstraße 6 • 24860 Ülsby
Tel. 04623-7320 • Fax 1785

Recyclingmaterial:

Ziegelrecycling	0 - 45
Beton	0 - 32
Brechsand	0 - 6
Füllkies	0 - 5

Gesiebter Mutterboden
Torf
Findlinge
Naturstein in versch. Formen

Annahme:
Bauschutt
Grüngut
Schrott
Altholz
Kunststofffenster

Wärme- und Klimatechnik

Udo Zielke

Meisterbetrieb

Zentralheizungsanlagen, Gas- und Ölfeuerung,
Sanitäranlagen, Solaranlagen,
Regenwassernutzungsanlagen

Planung ● Ausführung ● Wartung ● Kundendienst ● Notdienst

24891 Struxdorf - Tel. (0 46 23) 10 57

Der Artikel von Ulrich Barkholz in der WWWWW vom Juni erfordert eine Antwort auf der gleichen Ebene. Er beschwert sich darin über die Ruhestörung durch landwirtschaftliche Erntetätigkeit. Ich selbst war lange Jahre hindurch Sprecher der Landwirte in diesem Bezirk und wage es auch heute noch als Altbauer, zu diesem Thema Stellung zu nehmen. Eine Leitlinie meines Einsatzes für meine Berufskollegen war der Satz: Kein Landwirt soll sich dafür entschuldigen, wenn er seinen Beruf ordnungsgemäß ausübt.

Was ist vorgefallen? Da hat ein Landwirt, der das Grünland direkt hinter Barkholz' Haus bewirtschaftet, in der Nacht des 28. Mai 2005 mit dem Lohnunternehmer das Gras des ersten Schnitts abfahren lassen müssen. Müssen? Ja müssen!

Es gibt kaum einen Erntevorgang, der nerviger ist, als der Zeitpunkt des ersten Schnitts des Grünlands für den Rinderhalter. Die Wahl dieses Zeitpunktes ist entscheidend für Futterqualität und Quantität für das gesamte folgende Jahr. Wenn das Futter dann geschnitten ist - und schon das geschieht in Abstimmung mit dem Lohnunternehmer, dann steht der Fahrplan für Landwirt und Lohnunternehmer, dieses Erntegut zusammenzufahren, es zu verdichten und es umgehend luftdicht abzudecken. Ein Verschieben der Erntearbeiten ist nicht zu verantworten. Und dann muss eben die Nacht zu Hilfe genommen werden.

Aus dem Artikel spricht eine Unkenntnis dieser Zusammenhänge: Die Familie Barkholz wohnt schon über 20 Jahre hier. Es scheint an der Zeit und nötig auf diesem Gebiet zuzulernen. Die Familie Barkholz wohnt in einem ehemaligen Bauernhaus mit dem schönen Blick auf die Felder ringsum. Diese Felder können aber nur dann dieses Bild bieten, wenn sie von Bauern bewirtschaftet werden. Und so gehört beides zusammen: Die offen gehaltene Landschaft und dann und wann die Beeinträchtigung durch die Tätigkeit der Bauern.

Und ein Weiteres : Der Arbeitsplatz eines Bauern ist ein sehr teurer Arbeitsplatz. Der Landwirt muss hart arbeiten, um diesen Arbeitsplatz zu erhalten, auch mal bis spät in die Nacht. Und - er und seine Familie tragen das volle Risiko des Aufstiegs oder des Untergangs des Betriebes. Ist es da richtig, wenn sich ein Angehöriger des öffentlichen Dienstes beschwert, dessen Arbeitsplatz ohne eigene Kosten bereitsteht und dessen Einkommen durchaus seine Sicherheit aufweist?

Und ein Drittes hat mich geärgert, richtig geärgert: Das ist die Verwendung des Ausdrucks "die Russen kommen". Dieser Satz hatte vor 2 Generationen eine lebensbedrohende Bedeutung für Menschen aus den Ostgebieten, die seit dieser Zeit auch in unserm Dorf wohnen oder wohnten. Heute ist es eine Abwertung eines Nachbarvolks von uns Deutschen und passt nicht mehr in unsere Zeit. Da hätte ich mehr Takt erwartet.

Ich habe diesen Artikel geschrieben, um auf Vorwürfe gegen meine jüngeren Berufskollegen Gegenargumente darzustellen. Damit, meine ich, ist das Gleichgewicht auf dieser Ebene wieder hergestellt. In einem Dorf wie Schnarup-Thumby kann es sinnvoll sein, in einer Streitfrage Argumente auszutauschen, wie hier geschehen. Danach aber sollten wir uns alle Mühe geben, zu einem vernünftigen Miteinander zurückzufinden.

Hans Konrad Sacht

Ihr fairer Partner mit über 30-jähriger Erfahrung in Schleswig-Holstein

Häuser - Katen - Resthöfe

im Raum Böklund - Süderbrarup zu verkaufen

ca. 160/1000 qm, Garage, Ölzhg., Terrasse, **140.000**

6 Zi., ca. 140 / 1618 qm, Nebengebäude, **85.000**

ca. 110/800 qm, Carport, KBWC, Gaszhg., **92.000**

Weitere Einzelheiten und Angebote auf Anfrage

oder im Internet!

www.immobilien-henningsen.de

ivd J.P. HENNINGSEN RDM

Bahnhofstr. 9 24392 Süderbrarup Tel. (04641)3021 Fax (04641)3723

RIEPEN

Getränkemarkt

Inh. Jan Stehr

24986 Satrup
Mühlenstr. 20
Tel. 0 46 33 / 96 64 53

Das bequeme Einkaufen!

- **Kauf auf Kommission**
- **Tische & Bänke**
- **Lieferung frei Haus**
- **Zapfanlagen & Gläser**
- **Anhängerverleih für Kommissionsware**
- **Wir bringen die Kisten ins Auto**

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr
Sa 9.00 - 14.30 Uhr

Sonntagsänger reisen sonntags

oder: Adler, Mehlbüddel und Zittlööscb

Die Organisatoren Wilhelm Bröer und Hans-Otto Bartsch hatten nur den Abfahrttermin und die grobe Richtung: "westwärts", bekannt gegeben.

Die Überraschung war gleich beim ersten Reiseziel geglückt. Das private Zweiradmuseum des 84 Jahre alten Walter Thede in Kringelkrug, Gemeinde Ostrohe.

Seine Sammlung von über 250 funktionstüchtigen Mopeds, Motorrädern und Fahrrädern der Marken Adler, Triumph, Miele, NSU und viele andere, größtenteils aus der Zeit zwischen 1910 bis 1970, bot Gelegenheit zum Staunen, Fachsimpeln und Ausprobieren.

Mittag und Kaffee mit Kuchen waren bestellt in der Gastwirtschaft "Zum Landhaus" im Kronprinzenkoog, irgendwo zwischen Meldorf und Marne. Während der Fahrt dorthin sollte ein Fragebogen bearbeitet werden.

Lauter schwere Fragen: das plattdeutsche Wort Zittlööscb konnte niemand ins Hochdeutsche übersetzen. "Narzissen" hieß die Lösung, doch damit blieben die Teilnehmer bis zum Spätnachmittag im Ungewissen. Die nächste Frage ergab sich beim Essen: wie arrangiert man einfachen und bunten Mehlbüddel mit Kirschsoße, Speck, Kasseler und Senfsoße auf seinem Teller?

Für klare Informationen über Land und Leute sorgten sowohl unser Reiseführer während der Fahrt durch die verschiedenen Köge, als auch der original dithmarscher Museumsführer am Zielort - das "landwirtschaftliche Museum" in Meldorf. Hier fanden auch die "Meldorfer Rosentage" statt ... und... Mittendrin standen Eckart Hagen mit Ehefrau - so eine Überraschung.

Wieder zurück zum bestellten Kaffee und Kuchen erwartete uns schon das nächste Ereignis. Helmut Robitzky von der Gruppe "Burrköwers" trug bekannte plattdeutsche Lieder auf unbekannte Art und Weise vor und begeisterte uns mit heiteren Reimschwänken von Rudolf Tarnow.

Schließlich bot der Nachhauseweg durch die Marsch reichlich Gelegenheit in Ruhe die Landschaft zu genießen. Dazu spielte Roland Kühnel für uns Akkordeon.

Später als geplant trafen wir wieder in Thumby ein und trotzdem hatten einige noch immer nicht genug und wollten das eine oder andere Reiseziel noch einmal besuchen - ein Zeichen der überwältigenden Resonanz für die Reiseplaner.

Großes Lob gilt auch unserem Busfahrer Volker Ohlsen und - natürlich - allen Sonntagsängern, die es sich nicht nehmen ließen, uns Frauen zwischendurch mit einem Liederreigen zu begeistern.

Ellen Bartsch

Angeliter Tischlerei

Holztreppen

Fenster und Türen
aus Kunststoff + Holz

Fußbodenverlegung

Trockenbau

Möbelbau

Küchenbau

Satrup
Jens Prüß
Tel. 0 46 33 - 9 65 61
Mobil
0171 - 10 46 580

Ihre Britta Marquardsen

Hörgeräte nur vom Fachmann

- Meisterbetrieb mit Fachpersonal
- Optimaler Service, individuelle Beratung
- Wir sind von Montag bis Samstag, dass ganze Jahr für Sie da!
- Ausgebildet auch für Kinder/Päd-Hörakustik
- Tinnitus Beratung und Therapie!
- Unverbindliches Probetragen verschiedener Hörgeräte!
- Wir bieten Hörgeräte aller Hersteller schon ab 10,00 € gesetzlichen Eigenanteil pro Gerät

(bei Vorlage einer Ohrenärztlichen Verordnung, gesetzl. Krankenkasse)

Ihr Meisterbetrieb

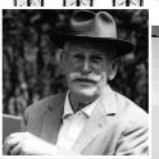
P am Haus

MARQUARDSEN

Brillen - Contactlinsen - Hörgeräte - Schmuck - Foto

Glücksburger Straße 9 • Tel. 0 46 33 / 3 60 • 24986 Satrup

Öffnungszeiten: Montag - Sonnabend 8.30 - 12.30 und Montag - Freitag 14.30 - 18.00 Uhr



Umsorgt leben und wohnen im Alter

Seniorenzentrum

WOHNPARK Harmonie

Seniorenzentrum Wohnpark Harmonie
Familie Berger, 24392 Süderbrarup
Information: Telefon 0 46 41 - 97 00 80
www.wohnpark-harmonie.de

Größter König aller Zeiten

Herzlich, schlagfertig und verläßlich sind die neuen Schützenmajestäten

Das Schützenfest des Schützenvereins Hollmühle fing mit einer Enttäuschung an. Der morgendliche Umzug durch das Dorf nach dem Königsfrühstück musste wegen Regens ausfallen. Doch die Musiker des Musikzuges der Amtsfeuerwehr Süderbrarup ließen sich davon nicht entmutigen und brachten ihre Ständchen im Dörps- un Schüttenhuus.

Bereits ab 10 Uhr ging die Jagd auf den Adler los. Nach und nach verlor er seine diversen Körperteile. Hals und Flügel erwiesen sich als besonders zäh und brauchten viel Überzeugungsblei, um zu fallen.

Erst um 21.30 Uhr nach 46 Durchgängen und 1191 Schuss standen endlich Königinn Gabi Trahn "Die Herzliche" und König Niko Nissen "Der Schlagfertige" als Sieger fest. Ritter wurden Vereinsvorsitzender Rolf-Jürgen Nissen und Gerhard Bujarski.

Parallel dazu hatten die Jugendlichen mit den Luftgewehren ihren eigenen Monarchen ermittelt. Thies Thiesen "Der Verlässliche" kann durchaus als "größter König aller Zeiten" bezeichnet werden. Als Rudi Pietrowski dem 2,07 Meter großen Jugendlichen die Königskette umlegen wollte, musste ihm dieser schon um einiges entgegen kommen, damit die Insignien der Macht ohne Steighilfe umgelegt werden konnten. Jugendritter wurden Simon Stepputtis und Lukas Andresen.

Gerhard Pehl
Elektrotechnik
Große Straße 8a - 24392 Süderbrarup,
Schmiedestraße 16 - 24401 Böel

E-Installationen
E-Heizungen
Telefon-/ Alarmanlagen
Elektrogeräte-Service
Kabelanschlüsse
Satelliten-/
Antennenanlagen
Radio- und Fernseh-Service

Telefon (0 46 41) 10 01
Telefax (0 46 41) 10 11
E-Mail: Pehl-Suederbrarup@t-online.de

Ein kühles Blondes

und der Weg der Kapitäne

"Plop", wer kennt ihn nicht diesen dunklen, satten Ton! Es wirkt Wunder so ein kühles "Flens" nach einem langen Arbeitstag, zum Beispiel, im Garten sitzend und dann "plop" den Feierabend genießen. Es ist die Flasche mit dem echten Bügelverschluss, die diesen Klang hervor ruft und die gibt es schon seit über hundert Jahren.

Der Landfrauenverein Ekebergkrug besichtigte die 1888 gegründete Flensburger Bierbrauerei und war beeindruckt von diesem Unternehmen. Vier Dinge braucht das Bier: Wasser, Malz, Hopfen und Hefe. Aus der Gerste stellt man zunächst einmal mit Wasser die Maische her, die dann gesiebt wird. Zurück bleibt der Malztreber während der flüssigen Würze der Hopfen zugegeben wird. Das Ganze kocht und kühlt man und setzt dann die Hefe zu. Nach der Gärung wird überschüssige Hefe entfernt und das Bier reift in Lagertanks nach. Eine Million Flaschen können pro Tag abgefüllt werden. Moderne Anlagen sorgen dafür, dass jede Flasche gefüllt und sorgfältig kontrolliert das Band verlässt. Bis zu vierzig Mal kann so eine Glasflasche ihren Weg zum Verbraucher machen, dann ist sie abgenutzt und wird recycelt, wie auch verschlissene Bügelverschlüsse, die dann anderweitig Verwendung finden. Im Flensburger Biersalon der Brauerei konnten die Landfrauen bei einem Imbiss die verschiedenen Biersorten probieren. Es gibt immerhin acht, wobei das "Flensburger Gold", eher mild im Geschmack, am meisten zusagte.

So gestärkt und richtig in Schwung ging es anschließend zum Kapitänsweg. Es war der Weg, den die Kapitäne im 17. Jahrhundert nahmen, um all die Besorgungen zu erledigen, die die Schifffahrt mit sich brachte. Vom Museumshafen über die Hafenspitze bis zur Ballastbrücke verlief dieser Rundgang. Wir nahmen uns die Ostseite des Hafens vor. Schauten noch erst in die Johanniskirche und bewunderten dann die so gemütlich aussehenden Kapitänshäuser mit den üppig blühenden Rosenstöcken davor in der St. Jürgenstraße. Enge verwinkelte Gassen lassen keinen Autoverkehr zu. In der Pilkentafel spielte man früher Billard, heute befindet sich dort eine Theaterwerkstatt. Von der Großen St. Jürgen Treppe schweift der Blick rüber auf die Westseite des Hafens, Flensburg in der Abendsonne. Ja, wenn so eine Stadt erzählen könnte von den Menschen, die Jahrhunderte vor uns auf diesen Wegen liefen.

Ingelore Arp

Dörpskrog "Zur Kastanie"

Gudrun Lina Kokal

Schnaruper Str. 2 24891 Schnarup-Thumby
Tel. 04623/290 Fax 180644
Email: KastanieST$t-online.de
Täglich ab 11 Uhr geöffnet, mittwochs Ruhetag
Familienfeiern bis 120 Personen in schönem Ambiente

Flohmarkt

am 23. Juli 2005
ab 10.00 Uhr

Es gibt wieder
Zwiebelkuchen
und zur Kaffeezeit
selbstgebackene Torten

Die Scheibe von Nebra

Charly Munnecke hat sie nachgebaut

Für Professor Dr. Hans-Georg Hasler ist die Himmelsscheibe von Nebra eines der bedeutendsten Artefakte der germanischen Kultur.

Zur Unterstützung seiner Vorträge wollte er eine möglichst naturgetreue Nachbildung der historischen Scheibe, auf der vor 3600 Jahren der Mond, Sterne und Horizontbögen der Sonne in Gold abgebildet worden waren. Diese Abbildungen waren so genau, dass daraus sogar der Herstellungsort der Scheibe ermittelt werden konnte.

In Eckart Gutschmidt, einem Metallurgieexperten und ehemaligen Realschullehrer fand er einen geeigneten Projektleiter. Dieser machte zuerst eigene Versuche mit einer patinierten Kupferscheibe, zog aber nach einigen Fehlversuchen Kunstschmied Carl-Lorenz (Charly) Munnecke mit hinzu.

Die Originalscheibe bestand aus getriebener Bronze, deren Einzelkomponenten aus allen Teilen Europas zusammengetragen worden waren. Aus Kostengründen wurde bei der Nachbildung eine drei Millimeter starke Kupferscheibe als Basis gewählt. Wie im Original meißelte Munnecke die Konturen der Figuren ein.

Schwierigkeiten ergaben sich bei der Herstellung der richtigen Patina für den Rohling. Auf einen Tipp hin vergrub Munnecke die Kupferscheibe eine Woche lang in Pferdemist - kein Ergebnis.

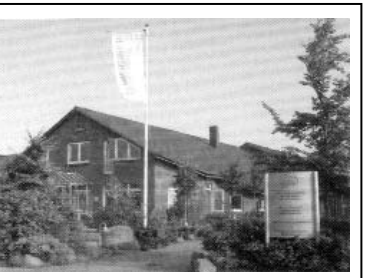
Mit dem Einlegen in Essigsäure hatte er größeren Erfolg. Drei Monate lang färbte sich die Scheibe und war fast fertig. Dann rückte Professor Haslers nächster Vortragstermin immer näher. Munnecke versuchte den Prozess zu beschleunigen und erwärmte den Rohling um die Wirkungsweise der Säure zu erhöhen. Doch die Reaktion schlug um und anschließend hatte er zu seinem Entstzen wieder eine blanke, glänzende Kupferscheibe. Der künstliche Alterungsprozess begann erneut.

Nur die Farbe stimmte noch nicht. Sie war zu blau. Die Beteiligten hatten bereits resigniert und wollten die Oberfläche so konservieren. Doch - Wunder des Zufalls - die Konservierungsflüssigkeit färbte die Scheibe in genau dem grünen Ton, der allen Beteiligten vorgeschwebte.

Jetzt wurden alle Himmelsobjekte auf der Scheibe von der Patina frei geschliffen und hochpoliert. Danach wurde das Blattgold aufgetragen. Zwei Schichten dieses Materials in einer Stärke von einem zehntausendstel Millimeter mussten aufgebracht und an den Rändern in die Konturen eingedrückt werden. Die Originalscheibe hat an dieser Stelle 0,4 Millimeter starkes Goldblech, das in die ausgemeißelten Konturen eingetrieben wurde.

Die fertige Scheibe ist inzwischen in der Sternwarte Glücksburg zu sehen.

SENIORENWOHNPARK
BUCHENHAIN
Alten- und Pflegeheim
Buchenhain 1 · 24860 Böklund



- Komfortable Einzel- und Doppelzimmer
- Aktivierendes Pflegekonzept
- Parkähnliches Grundstück
- Essen auf Rädern
- Kurzzeitpflege
- Zentrale Lage

Partyservice
BUCHENHAIN
Telefon 0 46 23 / 18 10 · Fax 1 81 81
www.buchenhain-online.de
e-mail: info@buchenhain-online.de

Bitte fordern Sie unseren Prospekt an !

Für Ihre Feste liefern wir nur das Beste !

Im Herzen von Angeln

Frank R. Walter

Rechtsanwalt

Schadensersatzansprüche im Straßenverkehr
Verkehrsstrafrecht / Bußgeldbescheide
Alle Rechtsschutzversicherungen

Ehescheidungen und Folgesachen

Termine nur nach Vereinbarung

Kallesdamm 17 **Tel.: 0 46 23 / 18 90 47**
24891 Struxdorf **Fax: 0 46 23 / 18 90 48**

Andersens schräge Märchen

Zum Abschluss des Sommers wird es am **31.August um 20 Uhr** in der Aula des Bernstoff-Gymnasiums in Satrup einen besonderen musikalisch-literarischen Leckerbissen geben. Im Jubiläumsjahr des großen dänischen Märchendichters Hans Christian Andersen liest Dietlinde Turban auf Einladung von Marianne Redlefsen in Satrup aus den wenig bekannten "Schrägen Märchen". Dabei handelt es sich um eine Sammlung von Texten, die Heinrich Detering aus dem Dänischen übersetzt und zusammengestellt hat. Es finden sich anarchische, aggressive und witzige Texte, die das 19. Jahrhundert ganz anders beleuchten, als wir es sonst gewohnt sind.
In Zusammenarbeit mit dem Bernstorff-Gymnasium Satrup und der Angeliter
Buchhandlung dürfen sich die Zuhörer auf einen Abend der besonderen Art freuen. Begleitet von Aya Ishihara am Klavier werden die unbekannten Texte Andersens lebendig.

Trödel-Flohmarkt

Am **Sonnabend, 23. Juli**, findet auf dem Hof- und Gartengelände des Dörpskrog "Zur Kastanie"ab 10 Uhr wieder der traditionelle Trödel-Flohmarkt statt. (Nur für private Anbieter). Es gibt wieder Zwiebelkuchen und zur Kaffeezeit selbstgebackene Torten

Zelt- und Fun -Wochenende

in Havetoft

Am 20.08.05 ist ein Gemeinsames Zelt- und Fun-Wochenende mit der Jugend aus Hürup, dem Gastgeber Havetoft und Struxdorf geplant.
Die Anreise erfolgt für die Struxdorfer mit dem Fahrrad um 15.00 Uhr vom Klaus-Brix-Hus .Zelte, Isomatten und Gepäck werden mit dem Auto zum Sportplatz gebracht. Dort treffen wir uns dann zum Aufbau, anschließend werden wir dort grillen (um eine Salatspende wird gebeten).
Große Gemeinschaftsspiele, sowie eine Nachtwanderung sind in Planung. Am Morgen gibt es nach dem Frühstück noch einige Spiele. Um 11.00 fahren wir dann wieder mit dem Fahrrad zurück.
Kosten 5 Euro, ab 8 Jahre
Anmeldung bei Bettina Petersen Tel. 7184
Jugendwart TSV Struxdorf

Bettina Petersen

Das zarte Fleisch vom Angler Rind
LASSEN
A. LASSEN & SOHN
Landschlachterei • 24996 Ahneby
Tel. (0 46 37) 350 + 351 • Fax 598
Party-Service
Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung
Jeden Dienstag in Schnarup-Thumby: Lieferung von Haus zu Haus!
Verkaufsware und Vorbestellungen! (Liste beim Fahrer)

Metallgestaltung Munnecke
Kunst-schmiede Metallbau
Schmiede seit 1850
Sonder-anfertigungen Restaurationen
Belliger Straße 7
24891 Struxdorf
Tel. 0 46 23/12 06
Fax 0 46 23/12 03
munnecke@t-online.de

Sportgemeinschaft Thumby "45 Jahre"

von 1960 - 2005

…und das soll groß gefeiert werden
am Samstag, d. 24.09.2005 um 20.00 Uhr im Dörpskrog "Zur Kastanie".
DJ Olaf Käding aus Ascheffel sorgt für die Musik, mit großer Tombola u. kleinen Überraschungen.
Eingeladen sind alle Freunde des Vereins und auch Nichtmitglieder.

Mit sportlichem Gruß
Vorstand der SG- Thumby

Wir suchen:

Bilder, Schriftmaterial, Pokale, Urkunden, alles, was zum Verein beiträgt sowie lustige Geschichten aus den vergangenen Jahren der SG Thumby.
Infos bei **Margret Reimer, Tel. 04623 / 1638**

Volleyball und Badminton

Neuer Start nach den Ferien :
Dienstag, d. 09.08.2005 Volleyball
Freitag, d. 12.08.2005 Badminton
(jeweils alle 14 Tage)
um 20.00 Uhr in der Turnhalle.
Bei Bedarf kann der Rhythmus noch getauscht
werden.
Auch Nichtmitglieder der SG sind herzlich zum "Schnupperspiel" willkommen!
Spaß ist angesagt, nicht " Profi-Sport"…

Vorstand SG Thumby

Buchhaltung ist Vertrauenssache

Ich erledige für Sie zuverlässig das Sortieren und übernehme das Buchen der lfd. Geschäftsvorfälle. Der Service für Ihre Buchhaltung!

Selbstständige Buchhalterin
Petra Bade
Am Wendteich 18, 24401 Böel
Telefon 0 46 41 / 93 34 28

Ringelblume
NATURKOST & MEHR
Naturkost-Vollsortiment
Tiefkühlkost
Makrobiotik
Babywäsche
Aromaöle
Naturkosmetik
Naturfarben
Kappelner Str. 17 • 24392 Süderbrarup
Fon 04641-933793 • Fax 04641-933794
Öffnungszeiten Mo - Fr 8-18.30 Uhr
Sa 8-13.00 Uhr

seit 1889
ODEFEY & SOHN
Natursteinarbeiten · Grabmale
Sterup Schulstr.
Süderbrarup Holmer Str.
☎ 0 46 37 - 18 06

Impressum

Herausgeber: *Was, wann, wo, wer, wie in Schnarup-Thumby, Struxdorf und Umgebung e.V.*, Ulrich Barkholz (1. Vors.), Meiereistraße 13, 24891 Schnarup-Thumby, Tel. 04623-180014 (Fax 180017),
e-Mail: team§5w-info.de,
WWWWW im Internet: http://5w-info.de
Redaktion: Ulrich Barkholz (Tel. 04623-180014), e-Mail: redaktion§5w-info.de
Anzeigen: Michael Petersen (Tel. 04646-990080), e-Mail: anzeigen§5w-info.de
Vertrieb: Marga Bonde (Tel. 04623-7275), e-Mail: vertrieb§5w-info.de
Rechnungswesen: Werner Müller (Tel. 04623-185457), e-Mail: rechnung§5w-info.de

WWWWW erscheint monatlich in einer Auflage von mindestens 1000 Stück und wird per Boten an alle Haushalte in Schnarup-Thumby und Struxdorf verteilt. Das Heft wird unter anderem an folgenden Stellen ausgelegt: Spar-Märkte Satrup und Böklund; Dörpskrog "Zur Kastanie" und Geflügelpark "Kathy" Schnarup-Thumby; Allerlei, Modehaus Harmening, Buch Schröder, Ringelblume Naturkost und El Mundo, Süderbrarup; Kiosk und Sabines Friseurladen Mohrkirch; Tankstelle Böklund; Bäckerei Carlsdotter und Gasthaus Petersburg, Struxdorf; Lindenhof Böel und Angeliter Buchhandlung, Satrup.
Das nächste Heft erscheint am 13. August 2005. Anzeigen- und Redaktionsschluss (und zugleich Termin für die Redaktionssitzung) ist
Freitag, der 5. 8. 2005, 18:00 Uhr.
Alle Angaben entsprechen dem Kenntnisstand zu Redaktionsschluss. Wir übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit oder für kurzfristige Änderungen und behalten uns vor, eingesandte Texte sinnvoll zu kürzen. Alle Beiträge, die mit Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Etwaige Verantwortlichkeiten und Gewährleistungen liegen dann beim Autor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung eingesandter Texte und Bilder.
Druck: El Mundo, Süderbrarup

Visitenkarten

sind so praktisch!

Adresse, Telefonnummern

(Privat, Geschäft, Handy)

e-mail adresse, homepage.

Alles auf einen Blick

zum Weitergeben.

Und das Schöne ist,

jeder kann sie sich leisten!

10 Visitenkarten 85x55 mm

in wasser- und wischfesten

4-Farb-PC-Druck

ab 2,- Euro.

Auch Fotovisitenkarten sind möglich

kosten aber etwas mehr!

Dipl.Ing Claus Kuhl,
Meiereistr.1
24891 Schnarup-Thumby
Tel:04623/18 78 24,
Fax:187828,
e-mail: QL-Kuhl@t-online.de

QL
Dienstleistungen

Notdienst der Ärzte

Ab sofort erfährt jeder Patient außerhalb der normalen Sprechstunden unter der Praxisnummer seines Hausarztes per Anrufbeantworter die Telefonnummer des jeweilig diensthabenden Arztes oder Notdienstes oder wird sofort an die diensthabende Praxis umgeleitet.

Notdienst der Zahnärzte

Sie erfahren ab Freitag Nachmittag aktuell unter Tel. 04625/181240 den diensthabenden Zahnarzt für das jeweilige Wochenende.

Naturheilpraxis Glücksburger Str. 9
Britta Marquardsen, Heilpraktikerin,
Tel: 0 46 33/ 3 60 (tags)

Sozialpsychiatrischer Notdienst **(nur nachts oder an Wochenenden)**

über die Rettungsleitstelle 04621/2 11 11 oder telefonischer Krisendienst 04621/9 84 04

Notdienst der Apotheken in Angeln

Sa, 16.07.	- Fr, 22.07.	Angler Apotheke, Steinbergkirche, Tel: (04632) 301
Sa, 23.07.	- Fr, 29.07.	Birk-Apotheke, Gelting, Tel: (04643) 18816
Sa, 30.07.	- Fr, 05.08.	Ritter-Apotheke, Satrup, Tel: (04633) 8310
Sa, 06.08.	- Fr, 12.08.	Amts-Apotheke, Langballig, Tel: (04636) 1507

Notdienst der Apotheken in Schleswig und Böklund

E	Sa, 16.7.	C	Di, 26.7.	A	Fr, 5.8.	F	Mi, 10.8.
F	So, 17.7.	D	Mi, 27.7.	B	Sa, 6.8.	G	Do, 11.8.
G	Mo, 18.7.	E	Do, 28.7.	C	So, 7.8.	H	Fr, 12.8.
H	Di, 19.7.	F	Fr, 29.7.	D	Mo, 8.8.	I	Sa, 13.8.
I	Mi, 20.7.	G	Sa, 30.7.	E	Di, 9.8.		
K	Do, 21.7.	H	So, 31.7.				
L	Fr, 22.7.	I	Mo, 1.8.				
M	Sa, 23.7.	K	Di, 2.8.				
A	So, 24.7.	L	Mi, 3.8.				
B	Mo, 25.7.	M	Do, 4.8.				

OPTIK · HÖRGERÄTE
MARQUARDSEN
Glücksburger Str. 9 - 11 · 24986 SATRUP · Tel. und Fax (04633) 360
Passfotos • Schmuck

A= ABC-Apotheke, Stadtweg 48, Tel: 04621/96210
B= Adler-Apotheke, Schubystr. 89b, Tel: 04621/96110
C= Altstadt-Apotheke, Stadtweg 27, Tel: 04621/96220
D= Bären-Apotheke, Kornmarkt 4, Tel: 04621/25508
E= Bahnhof-Apotheke, Friedrichstr. 32, Tel: 04621/93920
F= Dom-Apotheke, Plessenstr. 13, Tel: 04621/25859
G= Friedrichsberger Apotheke, Friedrichstr.56, Tel: 04621/ 32107 oder 36702
G= ABC-Apotheke, Böklund, Bahnhofstr.1, Tel: 04623/422 **gemeinsamer Dienst**
H= Luther Apotheke, Lutherstr. 15, Tel: 04621/29100
I= Nordland-Apotheke, Berliner Straße 43, Tel: 04621/23788
K= Apotheke im Pluspunkt bei real, Tel: 04621/988055
L= Schildkröten-Apotheke, Stadtweg 58, Tel: 04621/988066
M= Schlei-Apotheke, Stadtweg 74, Tel: 04621/27646

In medizinischen Notfällen rufen Sie bitte
Tel. 110

noch bis zum 24. Juli

20% Rabatt*

auf Sommerware

MODEHAUS

HARMENING

Große Straße - Süderbrarup

* gilt nicht für bereits im Preis reduzierte Ware